

# Krieg in Israel

Beitrag von „plattyplus“ vom 8. November 2023 21:43

## Zitat von FLIXE

Daher meine ernst gemeinte Frage: Was soll und darf Israel (international = Juden) denn machen um sich zu schützen und zu verteidigen? Was wäre verhältnismäßig? Die Hamas verschanzt sich hinter Zivilisten und da bevorzugt hinter Kindern. Abschussrampen für Bomben befinden sich auf Schulhäusern und in Wohngebieten. Kommandozentralen sind unter Krankenhäusern.

Aus Israelischer Sicht ist meiner Meinung nach der Terrorangriff der Hamas durchaus mit dem Angriff der Japaner auf Pearl Harbor ohne vorherige Kriegserklärung vergleichbar. Die Hamas stellt in Gaza ja die Regierung, somit handelt es sich eigentlich um einen regulären Krieg, den ein Staat gegen einen anderen Staat ohne vorherige Kriegserklärung vom Zaun gebrochen hat. Entsprechend steht es Israel frei den Kampf aufzunehmen bis zur bedingungslosen Kapitulation der Hamas.

Da die Hamas-Kämpfer zudem keine Uniformen tragen, und so nicht erkennbar sind, gilt für sie zudem nicht die Genfer Konvention. Hierzu findet man in Wikipedia:

*"Vertraglich verankert ist die Verpflichtung der Konfliktparteien, ihre Kombattanten äußerlich von der Zivilbevölkerung zu unterscheiden, Art. 44 Abs. 3 ZP I. Für die regulären Streitkräfte bedeutet dies das Tragen der Uniform ihrer Konfliktpartei, Art. 44 Abs. 7 ZP I."*

Ich frage mich gerade eher, ob die Hamas mit ihrem Angriff nicht evtl. einen schlafenden Riesen, nämlich die ganze westliche Welt, aufgeweckt und den Willen in ihm entfacht hat, mit allen Kräften zu kämpfen. Darin beziehe ich ausdrücklich die antisemitischen Palästina-Kundgebungen in der ganzen westlichen Welt mit ein.